

Leseförderung für Jungen

NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer überreichte den *kicken&lesen Köln* Wanderpokal

Gegen elf andere Teams hatten sich die 17 Jungen der sechsten Jahrgangsstufe der Gustav-Heinemann-Schule aus Chorweiler zum Schuljahresende durchgesetzt im *kicken&lesen Köln* Wettbewerb: Am vergangenen Sonntag erhielten sie vor dem Spiel des Heimspiels des 1. FC Köln gegen Hertha BSC im RheinEnergieSTADION den *Wanderpokal kicken&lesen Köln* aus der Hand von **NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer**, der Schirmherrin von *kicken&lesen Köln*.

Die Ministerin übergab die Trophäe gemeinsam mit **Alexander Wehrle**, Geschäftsführer des 1. FC Köln und **Guido Dörrenberg**, Generalbevollmächtigter der Sparkasse KölnBonn. Die Gustav-Heinemann-Schule konnte den Pokal zum ersten Mal mit nach Hause nehmen.

Ministerin Yvonne Gebauer gratulierte dem Siegerteam und sagte bei der Pokalübergabe: „Beim Lesen ist es manchmal wie beim Fußball: Es braucht einen Anstoß, damit etwas ins Rollen kommt. Diese gewinnbringende Erfahrung machen Jahr für Jahr viele Fünft- und Sechstklässler durch das Projekt ‚kicken&lesen Köln‘. Über den Fußball und den spannenden Wettkampfmodus gehen die Jungen auch das Lesen mit neuem Offensivgeist an. Und das ist sehr wichtig, denn Lesekompetenz ist ein entscheidender Faktor für die persönliche Entwicklung jedes jungen Menschen. Wer liest, bleibt im Leben einfacher auf Ballhöhe und gerät nicht so schnell in Rückstand!“

Alexander Wehrle: „Es ist bekannt, dass die Lust am Lesen bei Jungen im Alter von zirka zehn bis vierzehn Jahren stark nachlässt. Dem soll mit Hilfe des Projektes nachhaltig entgegengewirkt werden und das funktioniert ausgezeichnet. Bälle und Bücher, Bewegung und Lernen, passen hervorragend zusammen – und dass das Projekt hervorragend zur Stiftung 1. FC Köln passt. Die Jungs haben große Freude, erfahren Bestätigung und werden durch den Wettbewerbscharakter dieses vielseitigen Angebots zusätzlich angeregt.“

„Ich weiß noch sehr gut, dass meine Freunde und ich uns früher auch allzu oft für die Sporthalle oder den Sportplatz und somit klar und voller Überzeugung gegen ein gutes Buch entschieden haben“, so **Guido Dörrenberg:** „Da konnten unsere Eltern noch so auf uns einreden. Deshalb bin ich auch so begeistert von dem Projekt und hätte mich gefreut, wenn es ein solches Angebot in meiner Kindheit auch gegeben hätte. Denn mit *kicken & lesen Köln* gelingt es ganz wunderbar, junge Lesemuffel auf spielerische Weise zum Lesen zu animieren und damit praktisch parallel die körperliche sowie geistige Beweglichkeit zu trainieren. Eine hohe Lesekompetenz ist schließlich die Grundvoraussetzung für eine gelungene Teilhabe an unserer Wissensgesellschaft. Und im modernen Fußball müssen die Spieler ja heute auch in allen Belangen topfit sein.“

Veranstalter:

Seit 2013 arbeiten die Projektträger SK Stiftung Kultur und die Stiftung 1. FC Köln gemeinsam daran, die vor allem bei Jungen weitverbreitete Leseunlust und die daraus resultierende geringe Lesefähigkeit zu bekämpfen: *kicken&lesen Köln* greift deren Fußball-Begeisterung auf und verbindet sie mit der vermeintlich weniger attraktiven Beschäftigung des Lesens.

Bei *kicken&lesen Köln* erleben Fünft- und Sechstklässler an derzeit acht Kölner Schulen sowie je zwei Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Rhein-Erft-Kreis das Lesen als eine spannende Aktivität, die Spaß macht. Über den Zeitraum von einem Schuljahr werden sie intensiv begleitet. In wöchentlichen Einheiten trainieren die Jungen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Wechsel Kicken und Lesen. Zusätzlich gibt es einen kompletten Trainingstag organisiert durch die Stiftung 1. FC Köln im RheinEnergieSportpark. Der Besuch von Heimspielen des 1. FC Köln und die Begegnung mit Spielern aus dem Profikader sind weitere kleine Belohnungen der FC-Stiftung und dienen der Motivation der Teilnehmer auf der langen Strecke zum Pokal.

Um den *kicken&lesen Köln Wanderpokal* an die jeweilige Schule zu holen, müssen möglichst viele Punkte mithilfe von gelesenen Seiten, bei einem Fußballturnier und dem Book Slam® gesammelt werden. Bei dem finalen Book Slam® wird im Gegensatz zu einem Vorlesewettbewerb nicht die Lesefertigkeit der Teilnehmer abgefordert, sondern die Fähigkeit zur kreativen und inhaltlichen Auseinandersetzung mit der literarischen Vorlage: Die Teams präsentieren ihr Lieblingsbuch vor Publikum in Form von anderthalbminütigen Sketchen.

kicken&lesen Köln basiert auf einer Initiative der Baden-Württemberg Stiftung und des VfB Stuttgart 1893 e.V.

***kicken&lesen Köln* wird gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, den Stiftungen der Kreissparkasse Köln, den beiden Landkreisen Rhein-Erft und Rhein-Sieg, sowie von Kinderbuchverlagen wie Arena, Loewe und v.a.**

Gruppenfoto mit den Pokalsiegern von Gustav-Heinemann-Schule aus Köln Chorweiler, *von links nach rechts:* Alexander Wehrle, Geschäftsführer des 1. FC Köln, NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer und Guido Dörrenberg, Generalbevollmächtigter der Sparkasse KölnBonn. © Thomas Fähnrich Fotografie (Eine honorarfreie Veröffentlichung des Fotos ist nur im inhaltlichen Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung zulässig.) Sie können das Foto hochauflösend unter folgendem Direktlink herunterladen: <http://bit.ly/2mfsw61>

www.kickenundlesenkoeln.de

Pressekontakt:
SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn
Im Mediapark 7
D-50670 Köln
Tel.: (0221) 888 95 105
E-Mail: pr@sk.kultur.de
www.kickenundlesenkoeln.de